

"Fair-liebt in Bad Homburg": Faire Stadtrallye für den gerechten Handel

Bad Homburg. Zu den diesjährigen Fairen Wochen lädt die Steuerungsgruppe Fairtrade vom 16. bis zum 30. September zu einer ganz besonderen Aktion ein – zu einer Stadtrallye quer durch die Bad Homburger Innenstadt. Unter dem Motto „Fairliebt in Bad Homburg“ werden dabei nachhaltige und fair handelnde, lokale Akteure vorgestellt. Außerdem gibt es attraktive Sofortgewinne.

Die Teilnehmer haben sich einiges ausgedacht, um die faire Stadtrallye spannend zu gestalten. So beteiligen sich beispielsweise die Louisenarkaden mit einer Ausstellung zu Fairer Mode, Supp's Buchhandlung mit einer Schaufensteraktion oder Terra Verde mit einem Filmabend. Insgesamt beteiligen sich zwölf Einzelhandelsunternehmen, über deren Konzepte in Sachen Nachhaltigkeit und Fairness die Teilnehmenden mehr erfahren können.

„Mit unserer Aktion zur Fairen Woche möchten wir Lust auf Fairtrade-Produkte machen, zum Nachdenken über nachhaltiges und vor allem auch lokales Einkaufsverhalten anregen sowie auf die Produktionsbedingungen in den Herstellerländern aufmerksam machen“, sagt Tatjana Baric, die Koordinatorin der Fair Trade Stadt Kampagne Bad Homburg.

Der Rallye-Pass führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zielsicher zu den jeweiligen Stationen der Rallye. Dabei können diese in beliebiger Reihenfolge besucht werden. Vor Ort

müssen dann kleine Aufgaben gelöst werden. Für jede besuchte Station oder gelöste Aufgabe gibt es einen Stempel oder die Antwort wird selbst eingetragen. Wer mindestens fünf Stempel und/oder Antworten gesammelt hat, erhält am Informationsschalter der Stadtverwaltung im Rathaus einen tollen Sofortgewinn.

Den Rallye-Pass gibt es bei der Tourist Info im Kurhaus, am Info-Schalter im Rathaus und bei den teilnehmenden Stationen (Liwell Reformhaus Hermann, Fahrrad Diehl, Goldschmiede Eden, Laden 39, Louisen Arkaden, Reisefieber, Supp's Buchhandlung, Stilhaus, Maas Natur, Terra Verde Biomarkt).

Zum Hintergrund

Die Faire Woche wird vom Forum Fairer Handel e.V. in Kooperation mit dem Weltladen-Dachverband e.V. und Fairtrade Deutschland e.V. veranstaltet – und das bereits zum 21. Mal. Dieses Jahr geht es unter dem Motto „Fair steht dir #fairhandeln für Menschenrechte weltweit“ um menschenwürdige Arbeitsbedingungen und nachhaltiges Wirtschaften in der Textil-Lieferkette. Der Faire Handel schafft Perspektiven für rund 2,5 Millionen Kleinproduzierende und ihre Familien weltweit und hat im Jahr 2021 in Deutschland einen Umsatz von mehr als 2 Milliarden Euro erwirtschaftet.